

„Gemeinsam wirksam“

BAD DÜRKHEIM: Veranstaltungsreihe soll Demokratie, Vielfalt und Toleranz fördern

Ziviles Engagement, demokratisches Verhalten sowie den Einsatz für Vielfalt und Toleranz fördern, vor allem unter Jugendlichen, das soll der Lokale Aktionsplan für Bad Dürkheim, der Teil des Bundesprogrammes „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ist.

In Bad Dürkheim arbeiten Kommunen, Kirchen, Vereine, Verbände und engagierte Bürger zusammen. Gemeinsam entwickeln sie Strategie gegen rechtsextreme, fremdenfeindliche und antisemitische Tendenzen vor Ort und setzen sie im Lokalen Begeleit Ausschuss in Aktionen um.

„Seit drei Jahren arbeiten wir für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und auch ganz dezidiert für eine Erinnerungskultur an den Holocaust in unserem Land“, sagt Dekanin Ulla Hoffmann. „In diesem Jahr ist es gelungen, ausgehend vom Mehrgenerationenhaus, ganz unterschiedliche Menschen und Gruppen für diese Themen zu begeistern. Von Taboulé bis Klezmer-

Musik ist alles dabei.“

Die Veranstaltungsreihe begann im September mit einem Vortrag in der Burgkirche für den Runden Tisch Migration, der sich der Integration älterer Migranten widmete. Am Mittwoch folgte im MGH ein Gespräch mit den Teilnehmerinnen des Frauen-Integrationssprachkurses über die Berufsfindung für junge Menschen aus bildungsfernem Milieu.

Auch Jutta Schlotthauer, Leiterin des MGH, möchte mit dieser Aktion das friedliche Zusammenleben in der Kommune fördern und ein Zeichen setzen für ein „Füreinander und Miteinander“, um aktiv gegen Ausgrenzung zu wirken. „Die Religionen und Nationen sollen durch niederschwellige Angebote wie beim Kochkurs und der Schullaufbahnbegleitung an einen Tisch geholt werden“, sagt sie. „Wichtig sind auch generationsübergreifende Angebote.“

Die Reihe der Veranstaltungen setzt sich am 21. Oktober fort mit einem Kochkurs „Taboulé un Grumbeersupp“, den Hauswirtschaftsmeisterin Erika Stickel mit den Teilnehmerinnen aus den Frauensprachkur-

sen veranstaltet. Es folgt ein Projekttag „Rechte Ideologie und praktische Handlungskompetenz“ für Mitarbeiter des MGH-Teams und des Evangelischen Kindergartens. Am Mittwoch, 26. Oktober, findet im MGH für die Frauen des Integrations-sprachkurses ein Gespräch mit Michael Heim, Rektor der Salierschule, zur Schullaufbahnbegleitung statt. Am Donnerstag, 3. November, treffen sich Konfirmanden und die Seniorengruppe 55plus zu einem Stadtrundgang „Spurensuche: Jüdisches Leben in Bad Dürkheim“. Eine Präsentation aller Aktionen ist am Samstag, 5. November, im MGH vorgesehen. Motto: „Unser Fest – gemeinsam wirken – gemeinsam feiern“.

In der Schlosskirche findet am Mittwoch, 9. November, anlässlich des Jahrestages der Reichspogromnacht eine Gedenkfeier statt, unter anderem mit dem Klezmer-Ensemble Naschuwa. Die Reihe schließt am Montag, 21. November, mit einem musikalischen Mitmachmärchen „...und du bist raus!“ im Haus für Kinder zum Thema Außenseiter-Sein und Mobbing. (dox)